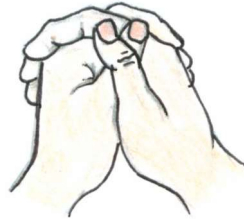


Guten Morgen!
Klasse, dass DU da bist ☺



Den neuen Tag hast du gegeben, lass Spaß und Freude uns erleben.
Doch auch wenn du uns Dunkles gibst, wir wissen, Herr, dass du uns liebst.
Hab Dank, Gott, du lässt uns nicht allein, willst alle Tage mit und bei uns sein. AMEN



Er hält die ganze Welt in seiner Hand

https://youtu.be/nXVPV2r_9Y



Lukas, der Verfasser der Apostelgeschichte begleitete Paulus viele Jahre. Im Lukas-evangelium erzählte er vor allem von Begebenheiten, bei denen Jesus die Menschen körperlich und auch geistlich heilte. Für ihn war klar: Gottes Liebe kam durch den Heiland zu allen Menschen. In der Apostelgeschichte berichtet er, wie Gott seine Geschichte mit den ersten Christen weiterschreibt.



Kraftzufuhr



„Hurra, endlich wieder Sonntag!“ Fröhlich hüpfte Jonathan in den Kindergottesdienst. Markus, der Kindergottesdienstleiter, begrüßte ihn mit einem breiten Lächeln: „Hallo Jonathan, klasse, dass du da bist!“ Im Stuhlkreis winkte ihm auch schon sein bester Freund. „Jonathan, setz dich hierher!“ ruft Simon. Die beiden Jungen verstehen sich blendend und fangen sofort an, sich die Neuigkeiten der Woche zu erzählen. Als der Kindergottesdienst anfängt, muss sie Markus mehrmals zur Ruhe mahnen. Doch beim Spiel sind sie wieder voll dabei.



„Bitte teilt euch in zwei Gruppen. Die Jungs auf diese Seite, die Mädchen gegenüber,“ erklärt Markus. Schüchtern schiebt Henry seinen Stuhl neben Jonathan. Andere Kinder interessieren Jonathan nicht so. Er hat ja Simon. Und auch jetzt sind die beiden ein unschlagbares Team. Die Fragen und Aufgaben schaffen sie im Nu. Doch am Spielende gibt es für die Jungs Minuspunkte. Markus erklärt: „Ihr solltet die Aufgaben gemeinsam lösen. Und das habe ich bei euch nicht gesehen.“



Stinkig faucht Jonathan Henry an: „Warum hast du nicht auch mal was gesagt? Wegen dir verlieren wir jetzt vielleicht!“ Betroffen blickt Henry auf den Boden. Doch noch bevor er antworten kann, springen Jonathan und Simon auf und geben sich einen Corona-Hug. „Hurra, die Punkte reichen doch! Wir haben die Mädchen besiegt!“

„So, jetzt ist Zeit für die Geschichte“, beendete Markus den Jubel.



Wie ihr wisst, ist Jesus wieder zu seinem Vater in den Himmel gegangen. Davor versprach er seinen Jüngern: „Bleibt in Jerusalem. Sobald ich wieder bei meinem Vater bin, wird er euch den Heiligen Geist schicken.“

„Ah,“ sagte einer der Jünger. „Davon habe ich in der Schrift vom Propheten Joel gelesen. Alle, die an Gott glauben, werden seinen Heiligen Geist bekommen. Und dann kommt der Messias und baut Gottes Königreich in Jerusalem auf. – Jesus, du bist doch der Messias. Kommst du dann auch gleich wieder? Ich möchte so gerne dabei sein und sehen, wie du dein Königreich auf der Erde gründest!“

Jesus schüttelte den Kopf: „Ihr wisst doch: Nur mein Vater weiß, wann es soweit sein wird. Doch jetzt ist nicht wichtig, wann ich wiederkommen werde. Denn Gott möchte seine Geschichte mit euch weiterschreiben. Ihr sollt nun allen Menschen von dem Königreich erzählen und zu ihm einladen. Dafür bekommt ihr den Heiligen Geist.“

Er wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe und euch versichern, dass es die Wahrheit ist. Und noch etwas: Der Heilige Geist wird euch helfen, so wie ich mit dem himmlischen Vater zu reden, und er wird euch sagen, was ihr tun sollt.“

„Dann ist es ja so, als ob du noch da wärst. Nur, dass wir dich nicht mehr sehen.“ Meinte einer der Jünger. „Ja, im Prinzip ist es auch so.“ sagte Jesus.

„Nur, dass der Heilige Geist noch viel näher zu euch kommt. Er wird in euren Herzen wohnen.

Und das ist eure Aufgabe: Bringt die frohe Botschaft zu Gottes Volk. Geht zu den Juden in der Hauptstadt Jerusalem bis zu denen, die ganz unten in Judäa wohnen. Doch nicht nur zum Volk Israel, ab jetzt darf jeder zu Gott gehören. Jeder, der glaubt, dass ich Gottes Sohn bin. Darum geht nach Samarien. Ich weiß, ihr mögt die Leute dort nicht.

Doch Gottes Liebe soll auch sie erreichen. Und geht in alle andere Länder und ladet alle Menschen ein, denn sie alle sollen die frohe Botschaft hören! Manche werden versuchen, euch daran zu hindern, die gute Nachricht weiterzusagen. Doch der Heilige Geist wird euch Mut geben. Und er wird euren Worten und Taten eine besondere Kraft geben, damit die Menschen merken, dass ihr die Wahrheit erzählt.“



Nach dem Ende der Geschichte wendet sich Markus an die Kinder. „Habt ihr auch manchmal das Gefühl, dass Gott euch ins Herz flüstert, was ihr tun sollt? Wenn ihr darauf achtet, wird er euch zeigen, wem ihr Gottes Liebe schenken sollt. Der Heilige Geist wird auch euch Kraft und Mut geben, es auch zu tun.“



In Jonathans Kopf arbeitet es mächtig. „Andere Menschen einladen, ihnen Liebe schenken, sie sollen mit dabei sein ...“ Und während die anderen ein Lied sind, flüstert er: „Gott, das habe ich alles nicht gemacht. Ich habe Henry nicht eingeladen, weil ich viel lieber nur mit Simon spielen wollte. Und dann habe ich ihn auch noch so angefaucht. Es tut mir leid ... ich habe ihm nicht deine Liebe weitergegeben. Bitte hilf mir, dass ich es wieder gut machen kann ... Amen.“

Der Kindergottesdienst ist zu Ende. Simon und Jonathan beschließen, auf den Spielplatz zu gehen. Henry steht gelangweilt neben seiner Mutter. Kurz entschlossen steuert Jonathan auf Henry zu und sagt:

„Du, es tut mir leid, dass ich so grob zu dir war. Und dass wir dir nicht die Chance gegeben haben, mit uns mitzuspielen. Bitte verzeih mir.“ Henry weiß nicht, was er davon halten soll, das Jonathan so nett zu ihm ist.

Verunsichert blinzelt er Jonathan an. Dieser zieht plötzlich eine Grimasse und meint. „Kann deine Mutter auch so viel reden?“ Beide müssen lachen. Auch Simon lacht mit und er sagt: „Komm mit, wir gehen solange auf den Spielplatz!“ Und grinsend machen sich die drei Jungs auf den Weg.

(aus KiMat, Ausgabe 2/2021, Gnadauer Verlag GmbH, 34134 Kassel)



Bist du groß oder du klein

<https://youtu.be/c-kLKZTRf9w>

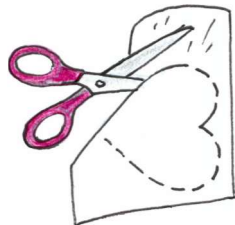


Ist Jesus für dich auch ein Held? Magst Du die Geschichten, in denen er anderen hilft und Wunder tut? Die Jünger vertrauen Jesus ihr Leben an und sie verlassen sich auf seine Hilfe in schwierigen Zeiten. Doch auch sie können Gottes Liebe und Hilfe weitergeben und ein Segen für andere sein.

Auch DICH beauftragt Jesus Jesus, Gottes Liebe weiterzugeben. Keiner ist dafür zu klein. Der Heilige Geist gibt auch DIR die Kraft und den Mut, so zu den anderen zu sein, wie Jesus es war.

Ihr werdet mit dem Heiligen Geist erfüllt werden. Dieser Geist wird euch die Kraft geben, überall als meine Zeugen aufzutreten: in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und bis ans äußerste Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1,8



Heute basteln wir:

Material: Blumensamen, kleine Joghurtbecher, Erde, Washi-Tape (oder Geschenkbänder)

Die Joghurtbecher werden mit Washi-Tape (oder Bändern) verziert. Dann werden Erde und Samen hineingelegt und mit etwas Wasser angegossen.

So wie du die Samen pflegen und gießen musst, so pflegt und „gießt“ dich auch Gott mit seiner Liebe und der Heilige Geist versorgt uns mit allem was wir brauchen ☺



Herr Jesus, alleine denke ich nur an mich. Es tut mir leid,
dass ich manchmal nicht den Mut habe, auf andere zuzugehen.

Ich möchte so sein wie du, Jesus.

Bitte mach mein Herz voll von deiner Liebe, damit ich andere mit deiner Liebe beschenken
kann. Danke, dass dein Heiliger Geist mir Kraft und Weisheit gibt. AMEN

VATER UNSER IM HIMMEL ...



Bist zu uns wie ein Vater

https://youtu.be/KT_5B-KRd8

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Bis nächsten Sonntag – tschüss

